

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration  
 Am: 04.03.2020

### Betreff:

Bericht soziale Projekte 2019 und Förderung soziale Projekte 2020

### Anlage(n):

Mitzeichnung  
 Anlage: Jahresbericht soziale Projekte 2019

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Integration nimmt die sozialen Projekte 2019 zur Kenntnis und wird über die geförderten sozialen Projekte 2020 informiert.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Kenntnisnahme	öffentlich	04.03.2020	

### Beteiligung extern

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Tobias Zerulla

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
ab 2020	11 14 10 00 00	Bürgerschaftliches Engagement

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4291000			-	20.000,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

### **Vorstellung der sozialen Projekte in Kornwestheim**

Seit 2012 unterstützt die Stadt jährlich soziale Projekte für Einwohner aus dem gesamten Stadtgebiet. Die geförderten Projekte sollen benachteiligten Kornwestheimern und Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen zugutekommen. Mit den Angeboten sollen beispielsweise durch Sprachkurse Barrieren überwunden und Deutschkenntnisse gefördert werden. Auch können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neues Selbstvertrauen gewinnen und unter anderem die ersten Schritte für ihren Berufseinstieg planen. Oberstes Ziel ist es dabei, die Integration und die gesellschaftliche Teilhabe aller Kornwestheimerinnen und Kornwestheimer unabhängig von der Herkunft und der sozialen Stellung zu ermöglichen und zu fördern.

### **Rahmenbedingungen**

Die sozialen Projekte haben in der Regel eine Durchführungsdauer von einem Jahr, können aber auch in einer kürzeren Zeitspanne durchgeführt werden. Die Abgabefrist für die Antragstellung endet in der Regel am 31. Dezember des Vorjahres. Die Projekte können von Vereinen, Initiativen und Privatpersonen durchgeführt werden. Die Bewilligung erfolgt für das jeweilige Programmjahr durch das Gremium „Runder Tisch Soziale Projekte“ und beträgt höchstens 12 Monate.

Ab dem Programmjahr 2018 wurde die Förderung auf 10 bewilligte Projekte pro Jahr begrenzt und kann mit jeweils maximal 1.500,00 € bezuschusst werden.

### **Zielgruppe und Ziele der sozialen Projekte**

Die Zielgruppe sind sozial benachteiligte Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen.

Durch die Projekte werden folgende Ziele verfolgt:

- Förderung von Bildungschancen,
- Förderung der beruflichen Qualifizierung,
- Förderung von Deutschkenntnissen,
- Förderung des interkulturellen Austausches sowie der Integration,
- Förderung von sozialen Kompetenzen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich die meisten Projekte auf die Verbesserung der sprachlichen Kenntnisse und sozialen Kompetenzen sowie die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe fokussieren.

## Die Projekte im Einzelnen

Im Jahr 2019 wurden sechs Projekte bewilligt. Diese sind:

- „Bewusst leben – Stärken erkennen und nutzen“ angeboten von Frau Farsak
- „Deutschkurs für Frauen“ angeboten von Frau Kuzbari
- „Töpfern für Jung und Alt“ angeboten von Herrn Kühn
- „Jugendfarm International“ angeboten von Frau Koppehel
- „Tanzprojekt: Tanz dich frei“ angeboten von Frau Vlastaridou
- „Theater-Integrationsprojekt“ angeboten von Frau Korkmaz und Herr Hauptvogel

Im Jahr 2020 werden zehn Projekte durchgeführt. Diese sind:

- „Coaching Arbeit“ angeboten von Herr Mirhosseiny
- „Empowerment“ angeboten von Frau Korkmaz
- „Das Soziale ICH“ angeboten von Frau Öztürk
- „Zukunftsträume“ angeboten von Frau Iribacak
- „Muttersprachprojekt Arabisch“ angeboten von Frau Shehab
- „Bewusst leben – Stärken erkennen und nutzen“ angeboten von Frau Farsak
- „Deutschkurs für Frauen“ angeboten von Frau Kuzbari
- „Töpfern für Jung und Alt“ angeboten von Herrn Kühn
- „Tanzprojekt: Together we are strong " angeboten von Frau Vlastaridou
- „Theater-Integrationsprojekt“ angeboten von Herr Hauptvogel

## Fazit

In den vergangenen Jahren wurde schon sehr viel Positives durch die Projekte bewirkt. Neben der sprachlichen Qualifizierung, die nicht allein nur durch die Deutschkurse und die Alphabetisierungskurse erfolgt, tragen alle Projekte wesentlich zum kulturellen Austausch und zur Integration bei. Durch die Projekte haben insbesondere die Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund an Selbstbewusstsein gewonnen, was sich auch positiv auf ihre schulische und berufliche Entwicklung auswirkt. Die Jungen haben in den Projekten die Möglichkeit erhalten, sich kreativ zu betätigen und Eigenverantwortung zu übernehmen. Nicht zuletzt hat das Bewohner- und Familienzentrums an Bekanntheit gewonnen, da viele Projekte in dieser Einrichtung stattfinden und daher neue Besucher gewonnen werden.

Durch die Öffnung der Projekte für Geflüchtete mit Bleibeperspektive seit dem Jahr 2017 sind die sozialen Projekte ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Kornwestheim. Insbesondere bei der systematischen Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, der Unterstützung von Begegnung, der Verbesserung von Sprachkompetenz und nicht zuletzt bei der Unterstützung bei der Berufsfindung.

Der Mehrwert, der sich aus den Projekten generiert, spiegelt sich in der gesteigerten Zahl der Anträge für 2020 wider.

Tobias Zerulla, von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, wird im Ausschuss für Soziales und Integration den Jahresbericht 2019 kurz vorstellen